

# Schwarzwälder Bote

Die große Zeitung in Baden-Württemberg

## Balinger Publikum bedankt sich mit »voxtatischem« Applaus

Von Susanna Just

Balingen. Einen stimmungswaltigen und abwechslungsreichen Sonntagabend bei bestem Wetter hat das Publikum auf dem Marktplatz zum Abschluss des 3. Balingen Kulturfestivals erlebt.

Vor allem eines vereint die fünf Sängerinnen und Sänger der Berner Band Voxtasy: die Leidenschaft für den A-cappella-Gesang. Wenn Yvonne Baumer (Mezzosopran), Susann Rieben (Mezzosopran und Arrangement), Markus Kocher (Tenor), Marc Jenni (Bariton) und Aadhar R. Zimmermann (Bass und Arrangement) gemeinsam auf der Bühne stehen, fällt zunächst die äußerliche Verschiedenheit ins Auge. Stimmlich harmonisieren die Musiker mit dem Motto »5 individuals – 1 sound« jedoch aufs Beste.

»Voxtasy« setzt auf Cover-Versionen, die aufgrund der raffinierten Arrangements teilweise wie Eigenkompositionen wirken. In ihrem vielseitigen Programm tummeln sich Popsongs, Volkslieder, Schlager und jazzige Stücke ebenso wie französische Chansons, italienische Canzoni, Mundartstücke auf Berndeutsch, und auch vor Techno macht diese originelle Formation nicht Halt.

Mit Witz, Charme und Leichtigkeit präsentierten die fünf Vokalkünstler auf der Bühne am Rand des voll besetzten Balingen Marktplatzes bekannte Titel wie »How Deep Is Your Love« von den Bee Gees oder den Rock'n'Roll-Klassiker »Bye Bye Love«. Dabei gab die Band ohne Instrumente jedem Stück eine ganz eigene Note und ließ bis zum Ende des gut zweistündigen Konzerts keinen Zweifel aufkommen, dass sie ihr einziges Werkzeug, die Stimme, beherrscht.

Sowohl einzeln als auch in der Einheit brillierten die solide ausgebildeten Sängerinnen und Sänger, sodass sie erst nach gut 25 Liedern und »voxtatischem« Applaus von der Balingen Freiluft-Bühne gelassen wurden.

31.08.2009